

## KONTAKT

Jugendberatung und Suchthilfe  
Am Merianplatz  
Musikantenweg 39  
60316 Frankfurt am Main  
069 94 330 30  
hartamlimit@jj-ev.de



Träger der Maßnahme ist die Jugendberatung und Jugendhilfe e.V. Das Drogenreferat der Stadt Frankfurt am Main koordiniert und finanziert das Projekt **HaLT - Hart am Limit**, mit finanzieller Unterstützung durch das hessische Sozialministerium und die gesetzlichen Krankenkassen.



# HaLT

## Hart am Limit



Herausgeber:  
Drogenreferat der Stadt Frankfurt am Main  
Alte Mainzer Gasse 37  
60311 Frankfurt am Main  
[www.drogenreferat.stadt-frankfurt.de](http://www.drogenreferat.stadt-frankfurt.de)

Gestaltung: Lukas Friedrich - Grafikdesign  
Bildmaterial von: janong054, Fotolia

## WAS IST PASSIERT?

Du hast zu viel Alkohol getrunken und bist ins Krankenhaus gekommen.

Wahrscheinlich bist Du geschockt und verunsichert über die Situation. Vielleicht hast Du gedacht, dass Dir das nie passieren könnte.

## WIE GEHT ES JETZT WEITER?

Damit Du die Gelegenheit hast, darüber zu sprechen, besuchen wir vom **HaLT**-Projekt Dich noch im Krankenhaus.

## GESPRÄCHSANGEBOT

**Egal, was für Dich Thema ist:**

Dein Alkoholkonsum, das Trinken mit Deinen Freundinnen und Freunden, Frust in der Schule, Stress mit Freundin oder Freund. Mit uns kannst Du über alles reden und wir können gemeinsam überlegen, wie es weitergeht.

**Alles, was wir besprechen, ist vertraulich und bleibt unter uns.**

Natürlich kannst Du auch zu einem späteren Zeitpunkt Kontakt zu uns aufnehmen.

## DER NAME IST PROGRAMM:

**HaLT** steht für das tatsächliche Innehalten in einer grenzüberschreitenden Situation. Das Projekt wendet sich an Kinder und Jugendliche, die wegen übermäßigem

Alkoholkonsum in ein Krankenhaus eingeliefert worden sind.

**HaLT** informiert über Risiken und Konsequenzen des Alkoholmissbrauchs und bietet Beratung und Hilfe an.